

AXEL OBIGER

Ausstellungsarchiv 04 / 2017

Simultanübersetzung

Josina von der Linden und Barbara Müller

Eröffnung am Freitag, den 31. März 2017 um 19 Uhr

01. April 2017 – 22. April 2017

Klara Li, Gesang und experimentelle Wassergläsermusik
am Samstag, den 8. April 2017 um 19:30 Uhr

AXEL OBIGER

BRUNNENSTRASSE 29 . 10119 BERLIN . DONNERSTAG – SAMSTAG 14:00 – 19:00 UHR UND NACH VEREINBARUNG
TELEFON: +49.30.76 23 63 76 . MOBIL: +49.177.2449114 . WWW.AXELOBIGER.NET . INFO@AXELOBIGER.COM

Simultanübersetzung

Die Faszination des Simultanübersetzens liegt in der bewundernswerten Fähigkeit von Dolmetschern gleichzeitig zu hören und zu sprechen und mit einer nur geringfügigen Zeitverschiebung, den Inhalt des Gesagten von einer in eine andere Sprache zu übertragen.

Mit der Ausstellung „Simultanübersetzung“ sind Josina von der Linden und Barbara Müller das Wagnis des künstlerischen Dialogs eingegangen und begegnen sich dabei in ihren jeweiligen Ausdrucksweisen. Das Prinzip der künstlerischen Übertragung wird in der Ausstellung mehrfach variiert. Gleichzeitig werden Fragen nach unserer Individualität aufgeworfen. Wo finden wir uns wieder und wo sind wir Teil einer ästhetischen „Formengemeinschaft“? Welche Kompromisse gehen wir ein?

In den Arbeiten Barbara Müllers findet oftmals das Doppeln, Zerlegen und Rekonstruieren Anwendung. So auch beispielsweise in ihren aktuellen Wandarbeiten „skinn“ die, mit der Farbgebung des Inkarnats, bei Josina von der Linden Assoziationen von Haut und Berührung hervorriefen und diese zu den narrativen Arbeiten „Die Schleife“ und „Kragenweite“ inspirierten.

„Ein Hemd aufzutrennen ist ein mühsames Unterfangen, das Gewebe schnell verletzbar. Man muß sehr vorsichtig sein und bekommt Respekt vor der Konstruktion. Einerseits gleicht es nun einem normierten Bausatz, streng mit Bügelfalte auf ein Format zusammenlegbar, gleichzeitig ist es auch auf vielfältige Weise verflochten mit dem Thema Berührung, Schutz und Verletzlichkeit. Ich kam auf den Gedanken, die sonst nach außen gekehrte Fläche ähnlich einer Haut zu kennzeichnen. Das Stoffmuster sollte nur noch am Saum sichtbar sein, der Fläche, welche sonst den Körper berührt.“

Barbara Müller

„Die zerlegten Kleidungsstücke in Barbara Müllers Arbeiten „skinn“ erinnerten mich an Fundstücke aus dem Nachlaß meiner Eltern: Schrankfertige, noch mit den Bänderolen der Wäscherei versehene, weiße, inzwischen vergilbte Hemden meines Vater mit steifen Kragen und eine kleine hautfarbene Schleife, mit der ich als Kind spielte, abgetrennt von einem BH meiner Mutter. Natürlich schwingt beim Betrachten solcher Gegenstände Nostalgie mit, aber über die persönlichen Berührung hinaus, interessieren mich weitere Informationsebenen dieser Dinge, wie z.B. der Zeitgeist der in Kleidungs-codes steckt und das tradierte Rollenverständnis der Generation meiner Eltern.“

Josina von der Linden

In der gemeinsamen Videoarbeit „simple stuff“ #1, #2 (2017) inszenieren Josina von der Linden und Barbara Müller eine gewöhnliche Tätigkeit im Nebeneinander. Das Equipment, bestehend aus den Einzelteilen eines seriellen Industrieprodukts, einem Kleiderständer, läßt in seiner Ästhetik entfernt an die Kunstbewegung De Stijl oder auch an Kinderspielzeug erinnern. Das Video zeigt die Dauer eines Aufbaus und eines Abbaus in Echtzeit. Die, durch den Bauplan vorgeschriebenen Handlungsabläufe, werden dabei von den Künstlerinnen simultan ausgeführt. Interessanterweise zeigt sich in der Ausführung trotz der vermeintlich gleichen Vorgabe eine erstaunliche Individualität.



Ausstellungsansichten: vlnr.: **Barbara Müller** - „skinn“ (V), 260 x 175 x 45 cm, Leinwand, Farbe, Holz, 2017 **Josina von der Linden** - „What is behind that curtain?“(1), 140 x 66 cm, 2016



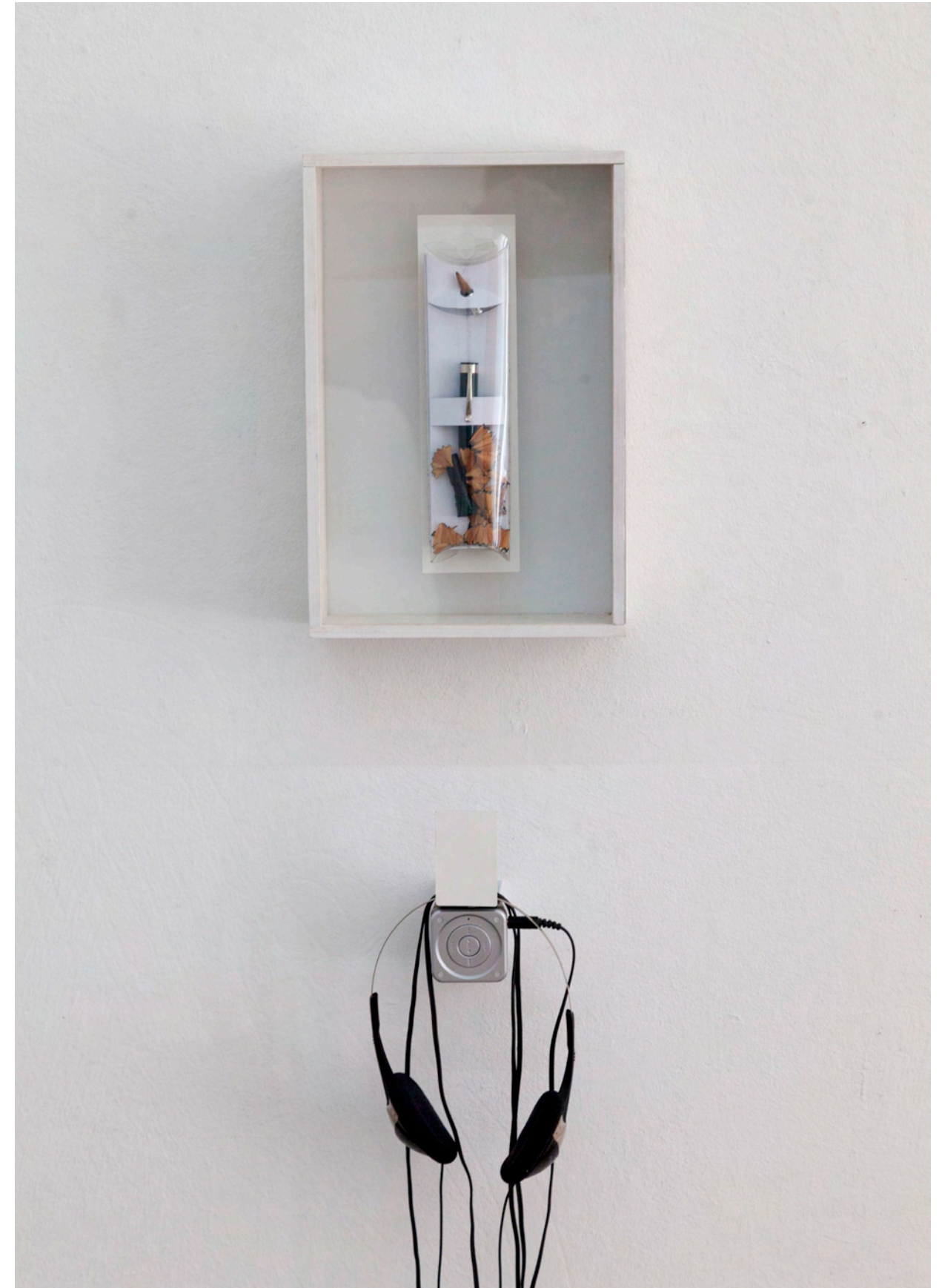


Ausstellungsansichten: vlnr.: **Josina von der Linden** - „What is behind that curtain?“ (1), 2016 | **Josina von der Linden** - „Der perfekte Bleistift“ | **Josina von der Linden** - „Die Schleife“ | „Kragenweite“ | **Barbara Müller** - „skinn (I)“, 21 teilig, 180 x 180 cm, Stoff, Acryl, 2016

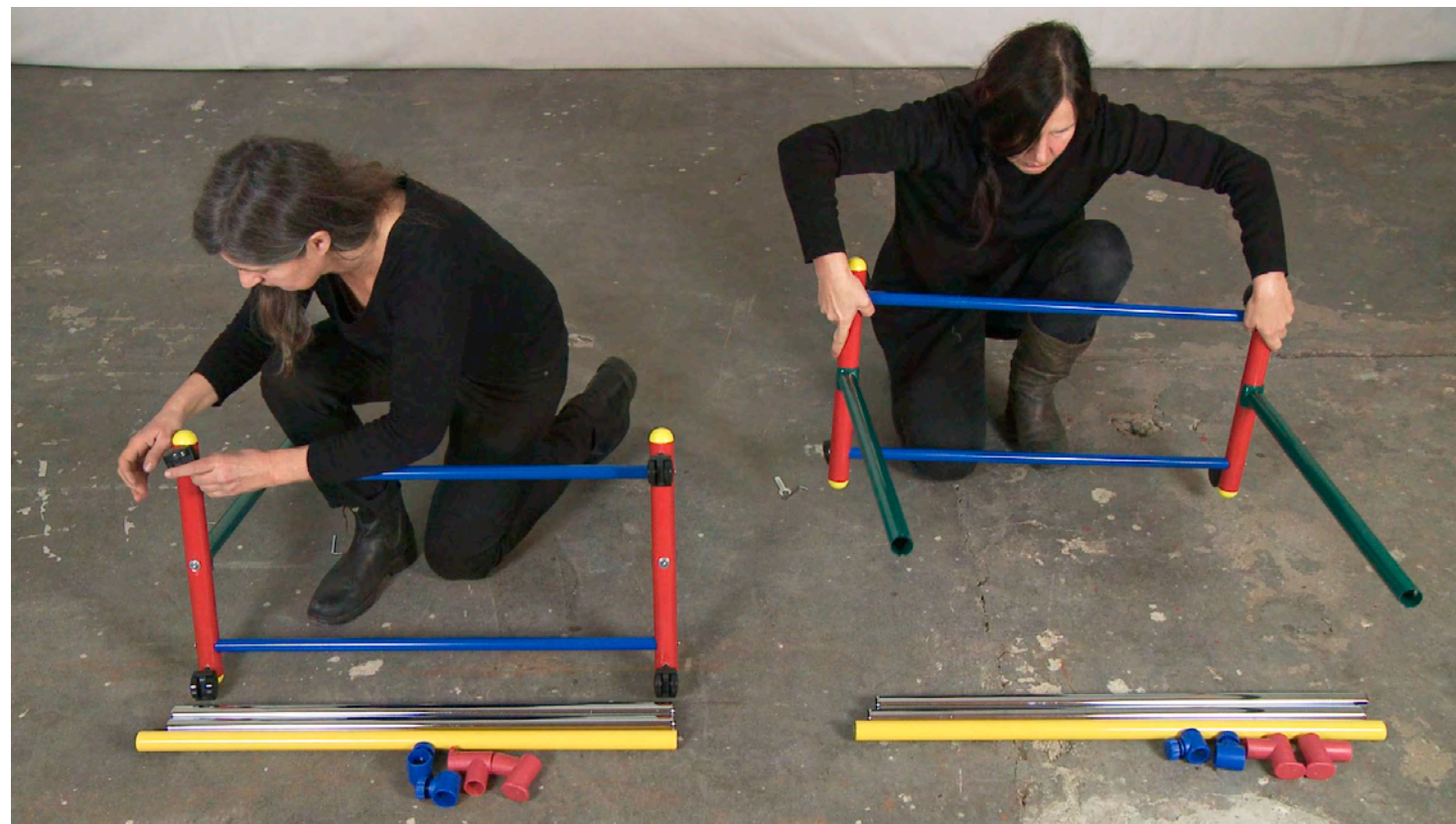




Josina von der Linden · „Die Schleife“, Vitrine mit Schleifenobjekt, Text, 40 x 40 x 40 cm, 2017
„Kragenweite“, Vitrine mit Kragenobjekt, Text 40 x 40 x 40 cm, 2017



Josina von der Linden · „Der perfekte Bleistift“, Objektkasten, Audiosequenz 1:48 min. 2011/ 2017



Josina von der Linden und Barbara Müller · „simple stuff #1, #2“, Videostill, 2017



Aussenansicht

Josina von der Linden
„What is behind that curtain?“(1)
Digitalausdruck aus 4-teiliger Fotoserie,
140 x 66 cm, 2016

Barbara Müller · skinn (V)
260 x 175 x 45 cm,
Leinwand, Farbe, Holz, 2017

Josina von der Linden · Der perfekte Bleistift
Objektkasten, Audiosequenz 1:48 min. 2011/ 2017

Josina von der Linden · Die Schleife
Vitrine mit Schleifenobjekt, Text
40 x 40 x 40 cm, 2017

Josina von der Linden · Kragenweite
Vitrine mit Kragenobjekt, Text
40 x 40 x 40 cm, 2017

Barbara Müller · skinn (I)
21 teilig, 180 x 180 cm, Stoff, Acryl, 2016

Josina von der Linden und Barbara Müller
simple stoff #1, #2
Video, Dauer: 20 min, 32 sec, 2017

